Ressort: Gesundheit

Lauterbach fordert Konsequenzen aus Pharma-Skandal

Berlin, 11.12.2014, 00:00 Uhr

GDN - Als Folge des Skandals um in Indien gefälschte Medikamentenstudien fordert der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Bundestag, Karl Lauterbach, politische Konsequenzen. "Für mich besteht nun grundsätzlich die Frage, ob die hiesigen Behörden solche Studien überhaupt noch als Grundlage von Medikamentenzulassungen akzeptieren sollten", sagte Lauterbach dem Rechercheverbund von "Süddeutscher Zeitung", WDR und NDR. Dieser hatte in der vergangenen Woche berichtet, dass bei einer indischen Auftragsforschungsfirma Studien massiv gefälscht worden waren.

"Wir müssen jetzt systematisch noch einmal alle Studien aus Billigforschungsländern überprüfen", so Lauterbach. Am Dienstag hatte die deutsche Zulassungsstelle, das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, 80 Zulassungen für Medikamente von 29 Herstellern gestoppt. Auf europäischer Ebene gibt es Bewegung: Peter Liese, Sprecher der EVP-Fraktion im Gesundheitsausschuss des Europäischen Parlaments, will das Thema dort auf die Tagesordnung setzen. Die Europäische Zulassungsbehörde EMA soll eingeladen werden und über den Stand ihrer Untersuchung berichten. "Das schärfste Schwert ist es, die Zulassung zu entziehen. Dieses Schwert wurde jetzt mit dem verhängten Zulassungsstopp endlich einmal eingesetzt", sagte Liese dem Rechercheverbund. Endlich wisse jeder Hersteller, dass das passieren könne. "Die werden sich nun entsprechend anstrengen, valide Studien vorzulegen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-46151/lauterbach-fordert-konsequenzen-aus-pharma-skandal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619